



Liebe Pfarrgemeinde!

Der Mai war ein ereignisreicher Monat! Die Feste Christi Himmelfahrt, Pfingsten und Fronleichnam fielen aufgrund des frühen Ostertermins in diesem Jahr alle noch in den Mai. Dazu kamen die vier Maianachten und natürlich die Erstkommunion und die Firmung. Insofern kann man den Mai als „**Monat der Ernte**“ bezeichnen. Seit dem vergangenen Herbst haben sich die Kinder und Jugendlichen auf die Erstkommunion bzw. Firmung vorbereitet. Vielen Dank an dieser Stelle noch einmal an Trixi Jindra, die die Kinder zusammen mit P. Franziskus, Sr. Jacinta und mir mit großem Engagement und Fantasie auf die Erstkommunion vorbereitet hat. Und vielen Dank an alle Firmvorbereitungshelfer, meine Mitbrüder Fr. Kanzian und Willibald sowie Sonja Weilharter und Rafael Meister!

Im Juni kündigt sich schon ein wenig die Urlaubszeit an. Ich kann nicht ganz verhehlen, dass ich mich nach diesen ereignisreichen vergangenen Monaten, in denen auch viel neu für mich war, darauf schon freue! Dennoch stehen uns im Juni noch einige schöne Ereignisse bevor. Zunächst natürlich die **Fronleichnamsprozession**, einer der liturgischen Höhepunkte im Kirchenjahr. **Von 7. - 9. Juni findet das Feuerwehrfest statt, auf das ich mich schon freue.** Am Sonntag (9. Juni) findet im Festzelt der Feuerwehr die Hl. Messe statt, die auch musikalisch umrahmt sein wird.

Noch etwas haben wir uns für den Juni einfallen lassen: Für die drei bislang fixierten Spiele, bei denen das österreichische Fußball-Nationalteam an der EM



teilnimmt, veranstalten wir ein **Public Viewing im Pfarrstadl**. Zwar mag es ungewöhnlich sein, dass eine Pfarre das anbietet, aber wieso eigentlich nicht? Wir wollten es einmal probieren! Es werden dabei auch Getränke und kleine Speisen angeboten, die Einnahmen kommen der Pfarre sowie dem Schulprojekt von unserem Kaplan Ndudi zugute.

Zuletzt darf ich noch einmal herzlich zur **Gelöbniswallfahrt auf den Hafnerberg** einladen, die in diesem Jahr **am 6. Juli** stattfindet! Es wird sicher ein schönes Erlebnis, vor allem, wenn man den Weg zu Fuß geht. **Bis zum 28. Juni brauchen wir bitte eure Anmeldung**, damit wir die Führung und das Mittagessen bestellen können!

So wünsche ich euch einen schönen Juni und freue mich auf alle Begegnungen!

Euer P. Leopold

Wichtige Termine im Juni

- 02.06. 9. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Uhr Hl. Messe mit anschließender FRONLEICHNAMSPROZESSION
- 07.06. Hochfest des Heiligsten Herzens Jesu
18.00 Uhr Hl. Messe in der Gruberau
- 09.06. 10. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Uhr Hl. Messe im Festzelt der Feuerwehr

- 16.09. 11. Sonntag im Jahreskreis
18.00 Uhr Hl. Messe in der Wienerwaldkapelle Gruberau (**Weihetag Kapelle**)
- 05.07. Herz-Jesu-Freitag
18.00 Uhr Hl. Messe in der Gruberau
- 06.07. **Gelöbniswallfahrt zum Hafnerberg**
10.00 Uhr Wallfahrtsmesse in Hafnerberg
11.00 Uhr Führung durch Kirche u. Schatzkammer

Was gibt es Neues?

Heute gleich etwas mehr! Zunächst eine Sache, deren Klärung mir in den letzten Monaten immer sehr am Herzen gelegen ist: **Ab September werde ich die Betreuung der Filialkirche Siegenfeld abgeben.** Zwar ist Siegenfeld keine eigene Pfarre, aber dennoch feiern wir dort alle wichtigen Feste des Kirchenjahres, haben eine Fronleichnamsprozession, etc. Es war für mich in den letzten Monaten oft schwierig, mich zwischen Sulz und Siegenfeld aufzuteilen, sodass sich niemand benachteiligt fühlt. Zum Glück hatte ich ja in diesen vergangenen Monaten die Hilfe von P. Ndudi, dem ich an dieser Stelle noch einmal herzlich danken möchte. Durch diesen Schritt werde ich in Zukunft nicht nur die Sonntagsmesse in Sulz feiern können, sondern auch ansonsten freier sein für meine Aufgabe hier.

In diesem Zusammenhang noch etwas sehr wichtiges: Immer wieder höre ich die Frage: **Wann werden Sie denn nun fest ins Pfarrhaus einziehen?** Zunächst: Im März-Pfarrblatt habe ich angekündigt, dass ich spätestens ab April am Wochenende in der Pfarre wohnen möchte. Leider ist mir das aufgrund meiner anderen Verpflichtungen bisher nicht gelungen. Alles müsste einmal durchgeputzt werden, Möbel müssten teilweise ergänzt werden, etc. Mit dem dicht gedrängten liturgischen Programm der letzten Monate und eben meinen Aufgaben als Kämmerer und Küchenmeister im Stift war das für mich leider nicht durchführbar. Ich denke immer noch, dass es eine gute Lösung wäre, wenn ich am Wochenende, z.B. von Freitag Nachmittag bis Sonntag Mittag, in Sulz sein könnte, um hier präsent zu sein. Man nimmt einen Ort und die Menschen schon ganz anders wahr, wenn man dort lebt. Unter der Woche könnte ich dann schauen, dass ich möglichst oft da bin. Ich hoffe sehr auf den Juni bzw. die Sommermonate, dass ich nun endlich die Zeit finde, mich hier einzurichten.

Es ist aber der Wunsch meines Abtes, dass ich weiterhin hauptsächlich im Stift wohne und auch meinen Aufgaben dort nachgehe. Ich weiß, dass das auch viele schade finden und sich wünschen würden, dass der Pfarrer durchgehend im Ort wohnt. Auf der anderen Seite denke ich, dass ich viel von meinem Schwung daraus beziehe, dass ich im Stift mein Gebetsleben in Gemeinschaft mit meinen Mit-

brüdern pflegen darf und dass ich mit der Stiftsküche und dem Kammeramt, wo ich für Instandhaltungen sowie für das Personal im Haus verantwortlich bin, neben der Seelsorge auch eine wirtschaftliche Aufgabe habe. Unser Abt hat oft genug erlebt, dass Mitbrüder auf Pfarren vereinsamt sind und daraus dann andere Probleme entstanden sind. Zudem ist es so, dass wir im Stift zwar personell in den letzten Jahren gewachsen sind, dass es aber auch immer mehr Aufgaben zu bewältigen gibt. Viele Mitbrüder haben, so wie ich, neben der Seelsorge noch andere Aufgaben. Dass es däumchendrehende Seelsorger im Stift gibt, ist leider nur ein Gerücht.

Zudem leben wir, das muss man auch sagen, in der Kirche und in den Pfarren in einer Zeit des Umbruchs. Klar ist: In den nächsten 10 oder 20 Jahren wird sich an den Pfarrstrukturen manches ändern (müssen). Im Dekanat haben wir einen Katholikenanteil von mittlerweile unter 50%. Seit ich in Sulz bin (immerhin 9 Monate), hatte ich hier noch keine einzige Taufe! Dass bei dieser Entwicklung auch die Betreuung der Pfarren sich verändern wird, liegt auf der Hand. Es wird in Zukunft mehr Zusammenarbeit zwischen den Pfarren geben und geistliche Zentren werden sich herausbilden. Von den Gläubigen wie von den Seelsorgern wird mehr Mobilität gefordert sein als bisher. Ich als „Anfänger“ bin da auch in diesen Prozess hineingeworfen und muss es so nehmen, wie es ist und wie es von meinen Oberen als richtig erachtet wird. Ich nehme mir nicht heraus, zu wissen, wie es am besten ist. **Das bedeutet aber nun nicht, dass sich am Pfarrleben, so wie es bisher ist, etwas ändern wird.** Im Gegenteil: Es soll mehr werden! Sulz ist eine lebendige Pfarre und als solche im Stift bekannt und gut angeschrieben. Aber es braucht **unser aller Engagement**, dass es so bleibt.

Zu guter Letzt: Wer wird dann in Zukunft den Pfarrhof ständig bewohnen? Hier zeichnet sich eine, wie ich meine, gute Lösung ab: Der Rektor der Hochschule Heiligenkreuz hat angefragt, ob zwei junge Ordensfrauen im Pfarrhaus unterkommen könnten, die an der Hochschule studieren werden. Sie könnten sich um die anfallenden Arbeiten kümmern, zudem würde die Hochschulen der Pfarre eine entsprechende Miete bezahlen. Auch könnten sie sich in die Pfarrarbeit einbringen. Ich könnte weiterhin unter der Woche tagsüber bzw. am Wochenende im Pfarrhaus sein. Das wird sich sicher einspielen.

P. Leopold

Gute Nachrichten... aus der Buchhaltung

„Sage niemandem, was du tust, bis es fertig ist.
Energie von außen kann die Ziele durcheinander
bringen.“ *Marc Galal (Life- und Business-Mentor)*

Der erster Satz trifft nicht so richtig zu, denn wir bemühen uns, die Pfarsorgen und -freuden stets transparent zu halten. Den zweiten Satz haben wir nicht im übertragenen Sinn, sondern wortwörtlich zu spüren bekommen. Vor einem Jahr waren wir aufgrund der zu hohen Einstufungen und verspäteter Abrechnungen der Energiebetriebe gezwungen, die Erzdiözese um ein Darlehen zu bitten. Dieses Darlehen in Höhe von EUR 8.000,00 wurde uns sehr unbürokratisch und rasch gewährt.

Seither hat sich viel zum Positiven gewendet. Es ist wieder Leben in unsere Pfarre eingekehrt! Viele Projekte, die Großzügigkeit der Pfarrgemeinde, die innovativen Ideen des Pfarrgemeinderats und deren Umsetzung durch ehrenamtliche Helfer und **last but not least** die schier unerschöpfliche Energie unseres Pater Leopold haben der Pfarre einen ordentlichen Schub verpasst.

Die Buchhaltung meldet nun, auf das Zitat zurückkommend: Es ist fertig! Im Mai erhielten wir die Heizkostenabrechnung 07/2022 bis 06/2023 (!!!) und nach Erhalt des Guthabens dieser Heizperiode konnten wir das Darlehen zurückzahlen. Wir erwarten ein weiteres Guthaben aus der Heizperiode 07/2023 – 06/2024.

Eva Windegger

Gelöbniswallfahrt zum Hafnerberg

am Samstag, 6. Juli 2024



04:30 Uhr Abmarsch bei der Pfarrkirche
(04:45 Uhr Dazustoßen bei der
Raitlstraße möglich, Pause in
Alland: Bitte jause mitnehmen!)

10:00 Uhr **Wallfahrtsmesse** in Hafnerberg

11:00 Uhr **Führung** durch Kirche und
Schatzkammer am Hafnerberg
(Kosten: 8 Euro je Person)

**Bitte meldet euch bis zum 28. Juni bei P. Leopold
oder Michael Hotop an!**



Pfarre Sulz & friends laden ein

Fußball EM live im Pfarrstadl

Mo 17.06. Österreich - Frankreich
ab 20.30 Uhr, Spielbeginn 21 Uhr

Fr 21.06. Österreich - Polen
ab 17.30 Uhr, Spielbeginn 18 Uhr

Di 25.06. Österreich - Niederlande
ab 17.30 Uhr, Spielbeginn 18 Uhr

Fortsetzung nicht ausgeschlossen .. 😊

**Gemeinsames Daumendrücken bei kalten und
warmen Schmankerln – für Getränke ist ebenfalls
reichlich gesorgt**

Veranstaltungsort: Sulzer Pfarrstadl, Kirchenplatz 2

**Der Reinerlös kommt der Pfarre und dem Schulprojekt
von Kaplan Ndudi zugute**



**Wir freuen
uns auf
Euer
Kommen!**

Messintentionen im Juni

Möchten auch Sie eine Hl. Messe für ein bestimmtes Anliegen bzw. für einen verstorbenen oder lebenden Menschen feiern lassen? Dann sprechen Sie uns gerne an! An den mit FREI gekennzeichneten Tagen ist es gerne noch möglich! Auch im Juli ist noch fast alles frei!

Sa, 1.6. Für † Waltraud Wimmer

So, 2.6. FREI

Di, 4.6. Um Schutz und Segen für Roswitha u. Familie

Sa, 8.6. Für Lebende und Verstorbene der Pfarre Sulz

So, 9.6. FREI

Di, 11.6. FREI

Fr, 14.6. Für † Leopoldine Dias

Sa, 15.6. Für Lebende und Verstorbene der Pfarre Sulz

So, 16.6. FREI

Di, 18.6. Für Mutter, dass Operation gut geht

Fr, 21.6. Für verstorbene Kinder

Sa, 22.6. FREI

So, 23.6. FREI

Di, 25.6. Für Mutter um Heilung und Schutz

Fr, 28.6. Für † Erich Langmantel

Sa, 29.6. Für Lebende und Verstorbene der Pfarre Sulz

So, 30.6. FREI

**MITTEILUNGEN aus dem Seelsorgeraum Wienerwald
(Dekanat Heiligenkreuz) für Juni 2024, 33. Jg., Nr. 358**

<https://www.erzdioezese-wien.at/pages/pfarrseelsorge/25660009> oder www.erzdioezese-wien.at/wienerwald

Meine Lieben im Dekanat!

Im Monat Juni wird besonders das Heiligste Herz Jesu verehrt. Es ist das Herz Gottes und gleichzeitig ein menschliches Herz. Es symbolisiert die Liebe Gottes zu den Menschen. Es ist voll Erbarmen für die Sünder und öffnet sich weit für die Bedürftigen. Das Heiligste Herz Jesu schlägt für uns und das Herz einer guten Mutter für ihr Kind. Wir finden Zuflucht und Schutz sowie Hilfe und Erholung im Heiligsten Herzen Jesu. Es wurde durch die Lanze von Longinus am Kreuz hängend geöffnet und sogleich strömten Blut und Wasser heraus. Aus dem Heiligsten Herzen Jesu ergießt sich seit diesem Augenblick ein Strom der Gnade. Dieser Gnadenstrom bringt die Taufe und die Heiligste Eucharistie hervor und die Sakramentalien der Kirche. Jeder Segen und alles Gute entströmt dem Heiligsten Herzen Jesu. Die Katholische Kirche entspringt dem Heiligsten Herzen Jesu und ist in ihm geborgen, das heißt wir sind im Heiligsten Herzen Jesu geborgen. Darum betet die Kirche: **Heiligstes Herz Jesu sei Du unsere Rettung!** Ein besonders schönes Gebet zum Heiligsten Herzen Jesu hat uns die Heilige Margarete Maria Allaquoque hinterlassen:

Heiligstes Herz Jesu, Quelle alles Guten,
ich bete Dich an, ich glaube an Dich, ich hoffe auf Dich ich
liebe Dich und bereue alle meine Sünden.
Dir schenke ich dieses, mein armes Herz,
mache es demütig, geduldig, rein
und allen Deinen Wünschen entsprechend.
Gib, o guter Jesus, dass ich in Dir und Du in mir lebst.
Beschütze mich in Gefahren,
tröste mich in Trübsal und Betrübissen.
Schenke mir Gesundheit,
Deinen Segen für alle meine Werke
die Gnade eines heiligen Todes
und das ewige Leben.
Amen.

P. Pio Suchentrunk OCist.

Pfarre ALLAND

2534 Alland Tel. 02258/76168 - Fax Kl. 20
<https://www.erzdioezese-wien.at/pages/pfarren/9336>

Wir wünschen allen Geburtstagskindern alles Gute und viel Gesundheit. Gottes Segen!

Pfarre GAADEN

2531 Gaaden Tel. und Fax 2237/7202
<https://www.erzdioezese-wien.at/pages/pfarren/9337>

4.6. 19:30 Uhr "**Gottmituns**" in der Otto-von-Freising-Kapelle. Thema: Gaben des Hl. Geistes – Einsicht: Was bringt mir das?

15.6. 9:00 Uhr Treffen mit den **Ministranten**

16.6. 10:00 Uhr **Firmung mit Abt Dr. Maximilian Heim**, musikalisch gestaltet von der "New generation" Band unter der Leitung von Alexander Skalitzky.

18.6. 19:30 Uhr **Glaubenswege** im Haus St. Jakob. Thema: "Ihr sollt daher heilig sein, weil ich heilig bin" (Lev. 11,45). Was bedeutet Heiligkeit für uns?

23.6. 10:00 Uhr **Fest der Treue** in der Pfarrkirche. Danach **Fahrzeugsegnung** am Kirchenplatz.

Die nächsten **Ministrantenstunden** sind am Donnerstag, 6.6. 17:00 und Mittwoch, 26.6. 17:00 Uhr

Pfarre HEILIGENKREUZ

2532 Heiligenkreuz Tel. 02258/8703-151
<https://www.stiftspfarr-heiligenkreuz.at/>

3.6. 7über7-Vortrag 19:15 Uhr im Bernhardinum der Hochschule, Äbtissin Dr. Hildegard Brem OCist (Mariastern-Gwiggen) – Christliches Leben im Licht des dreifaltigen Gottes

8.6. 19:00 Uhr **Benefiz-Orgelkonzert**. Für Missbrauchsoffer. Mit Tomás Otakarszoon Dominik Flegr (Prag). Eintritt: Freie Spende. [Infos hier](#).

**LANGE NACHT DER KIRCHEN 7. JUNI 2024
IM DEKANAT HEILIGENKREUZ**

Am Freitag, 7. Juni, laden viele Kirchen aller Konfessionen in Wien und Niederösterreich zu Begegnung und Innehalten ein. Auch unser Dekanat hat einige Angebote:

Alland 19:30-22:00: Gospel-Songs, Popballaden u. Musical-Highlights mit dem Gospel-Pop-Ensemble „The New Generation“

Klausen-Leopoldsdorf 19:30-22:00: Klassikkonzert des Quartettes „Gemischter Satz“ mit Werken von Haydn, Mozart, Massenet; Eintritt frei, Einlass 19:00

Heiligenkreuz 20:15-22:00: Jugendvigil für Erwachsene über 35 im Karner unterhalb der Kreuzkirche – Hl. Messe und Anbetung; **Jugendvigil für alle unter 35** – Beginn im Kreuzgang; **22:00-7:00: In der Stille Gott begegnen - Stille Anbetung** vor dem Allerheiligsten



16.6. 8:00-15:00 **Flohmarkt** der Kath. Männerbewegung Heiligenkreuz im Inneren Stiftshof; mit Kaffee und Kuchen

HL. MESSEN ONLINE AUS DEM STIFT

HEILIGENKREUZ: Informationen über Livestream:
<https://www.stift-heiligenkreuz.org/livestream/>

Pfarre KLAUSEN-LEOPOLDSDORF

2533 Klausen-Leopoldsdorf Tel. 02257/220

<https://www.erzdioezese-wien.at/pages/pfarren/9339>

30.5. Fronleichnamfest:

7:30 Uhr Frühmesse in Klausen

10:00 Uhr Festmesse in Klausen mit Fronleichnamprozession durch den Ort, anschließend Frühschoppen im Leopoldsaal mit dem Hochstrasser Musikverein
18:30 Uhr Abendmesse in Hochstraß

2.6. Dorffest mit Maibaumumschneiden: 10 Uhr Feldmesse beim Feuerwehrhaus Klausen

23.6. Firmung: 10 Uhr Festmesse in der Kirche Klausen

Anbetung: jeden Dienstag nach der Abendmesse, ab ca. 19:00 Uhr

Verstorben und kirchlich beerdigt wurden: am 19.4. Anna Stumvoll, Agsbach 93, im 93. Lebensjahr.

Jeden Sonn- und Feiertag um 10:00 Uhr LIVE-Übertragung der hl. Messe im Livestream unter:
<https://www.twitch.tv/klausenleopoldsdorf>

Pfarre MARIA RAISENMARKT

2534 Maria Raisenmarkt Tel. und Fax 02258/2574

<https://www.erzdioezese-wien.at/pages/pfarren/9340>

11.6. 567. Monatswallfahrt

Geistl. Leiter: H. H. Pater Jason Rushton SJM, Neupriester, 18.00 Uhr Eucharistische Anbetung, Rosenkranz, ca. 18.45 Hl. Messe, anschließend Segnung der Andachtsgegenstände und Krankensegen, Prozession zur Lourdesgrotte und Primizsegen, ab 18.00 Beichtgelegenheit bei P. Bernhard Vosicky OCist

Wir gratulieren herzlich:

Fr. Johanna Fuchs, Schwechatbach, am 5.6. zum 84. Geburtstag, Fr. Elfriede Edelbacher, Zobelhof, am 8.6. zum 84. Geb., Hrn. Manfred Höfer, Maria Raisenmarkt, am 21.6. zum 81. Geb., Hrn. Werner Huber, Maria Raisenmarkt, am 28.6. zum 80. Geb., Fr. Hedwig Steinberger, Schwarzensee, am 28.6. zum 85. Geb.

Pfarre SITTENDORF

2393 Sittendorf Tel. 00436704065340

<https://www.erzdioezese-wien.at/pages/pfarren/9341>

Jeden 2.Sonntag im Monat Familienmesse um 10:00 Uhr mit anschließender Agape.

2.6. 17:00 Uhr **Frühlingskonzert Ratatouille** mit den

Wienerwaldvoices in der Aula des Pfarrhofes

23.6. 11:00 Uhr **im Pfarrhof** nach dem Sonntagsgottesdienst.

Alle aktuellen Termine siehe

https://www.erzdioezese-wien.at/pages/pfarren/9341/_calendar

Pfarre SULZ IM WIENERWALD

2392 Sulz, Tel. 02238/8105

<https://www.erzdioezese-wien.at/pages/pfarren/9342>

2.6. 9. So im Jahreskreis 9:30 Uhr Hl. Messe mit **Fronleichnamprozession**

7.6. Hochfest Hl. Herz Jesu 18:00 Uhr Hl. Messe in der Wienerwaldkapelle Gruberau

16.6. 11. So im Jahreskreis 18:00 Uhr Hl. Messe in der Wienerwaldkapelle Gruberau (**Weihetag der Kapelle**)

Pfarre TRUMAU

2521 Trumau, Tel. [02253/6209](tel:022536209)

<https://www.erzdioezese-wien.at/pages/pfarren/9263>

Alle aktuellen Termine siehe https://www.erzdioezese-wien.at/dl/ILmJKJONKkkJqx4KJK/Termine_Pfarre_2022_pdf

SONNTAGSMESSEN

Alland: Samstag 18:30 Uhr, Sonntag 9 Uhr

Dornbach: jeden 2.Sonntag im Monat 9:00 Uhr

Gaaden: Samstag 18 Uhr (Kapelle), Sonntag 10 Uhr

Grub: Sonntag 10:30 Uhr

Gruberau: siehe Homepage Pfarre Sulz oder anfragen

Heiligenkreuz: Samstag 18:45, Sonntag 8:30,9:30,11,18:45 Uhr

Hochstraß: Sonntag 8:45 Uhr

Klausen-Leopoldsdorf: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 7:30, 10 Uhr

Mayerling: Samstag Kapelle des Heimes 15 Uhr, Karmel 19 Uhr

Maria Raisenmarkt: Sonntag 9:30 Uhr

Schwarzensee: Sonntag 8:15 Uhr

Siegenfeld: Sonntag 9 Uhr

Sittendorf: Samstag 18:30 Uhr, Sonntag 10 Uhr

Sparbach: Sonntag 8:30 Uhr

Sulz: Samstag 18:30 Uhr, Sonntag 9:30 Uhr

Trumau: Sonntag 9:30 Uhr

ÄRZTEBEREITSCHAFTSDIENST – ÄRZTENOTRUF: 141

Sonn- und Feiertagsdienste der Ärzte in den Gemeinden Alland, Gaaden, Heiligenkreuz und Klausen-Leopoldsdorf:

*Der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst umfasst ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr. **Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr. Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin!***

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

8./9.6. Dr. MITTERMAYR Gaaden, 02237/7358

15./16.6. Dr. BARTMANN Heiligenkreuz, 02258/8200

22.6. Dr. FABITS Mödling, [0676 9232669](tel:06769232669)

29./30.6. Dr. NEDWED Laaben, [02774 29396](tel:0277429396)

Zahnarzt-Bereitschaftsdienst:

Tel. 02258/2150 Dr. Meller, Alland;

Tel. 02258/8580 Dr. Schmid-Renner, Heiligenkreuz

HP <http://www.zahnarzt-schmid.at/>

Tierarzt-Bereitschaft: Tel. 02258/6628 Dr. Grünwald, Alland; Tel. 02237/7269 Tierklinik Gaaden

Impressum:

Kommunikationsorgan der Pfarren im Dekanat Heiligenkreuz, Herausgeber: Dechant P. Sebastian Bezuidenhout, A-2534 Alland

Was soll ich mit Gott anfangen?

Was soll ich mit Gott anfangen? Von einem Stück Brot habe ich etwas, ich kann es essen; aber mit Gott, was soll ich mit ihm anfangen? So fragt mancher. Der Beter des 18. Psalms weiß es besser. Nicht er hat etwas mit Gott, sondern Gott hat mit ihm etwas angefangen. Gott ist für ihn kein blasser Gedanke, sondern lebendige Wirklichkeit. Darum kann der Beter aus reicher persönlicher Erfahrung sprechen. Er fügt ein Wort an das andere, als wolle er Stein um Stein zu einem Dankopferaltar aufschichten:

„Herzlich lieb habe ich dich, Herr, meine Stärke. Herr, mein Fels, meine Burg, mein Erretter; mein Gott, mein Hort, auf den ich vertraue, mein Schild und Berg meines Heils und mein Schutz!“ Der Beter gebraucht viele Worte; aber nicht eins ist zu viel. Wenn wir uns Zeit nehmen, können wir aus der Betrachtung jedes einzelnen Wortes reichen Gewinn ziehen.

Der Psalm spricht davon, dass Gott in der Not sich als der Starke erwiesen hat. Er hat geholfen! Aber wie steht es, wenn die Not bleibt? Ist Gott auch dann der Starke? Ja, der Apostel Paulus schreibt im zweiten Korintherbrief (12, 7-9): „Damit ich mich wegen der einzigartigen Offenbarungen nicht überhebe, wurde mir ein Stachel ins Fleisch gestoßen: ein Bote Satans, der mich mit Fäusten schlagen soll, damit ich mich nicht überhebe.“ Doch Gott sagt: „Meine Gnade genügt dir; denn die Kraft wird in der Schwachheit vollendet.“ Wir wollen Gott dafür danken, dass seine Kraft sich am herrlichsten in der Schwachheit zeigt.

Euer P. Ndudi

Rückblicke

Erstkommunion

Am 5. Mai fand in Sulz die Erstkommunions-Feier statt. Ich glaube ich spreche für jeden der Anwesenden – und nicht nur als Mutter eines der Erstkommunikationskinder – wenn ich sage, es war ein ganz besonderes und einzigartiges Erstkommunikationsfest! Denn dieses Jahr standen fünf **Superheldinnen** und **Superhelden** im Mittelpunkt! Unter dem Motto „**Ein Super-Team für Jesus**“ wurden die Kinder als Superheld:innen durch die Vorbereitungszeit bis hin zur Erstkommunion begleitet. Ihre individuellen Superkräfte wurden dabei mit viel Feingefühl und Geduld von Trixi Jindra, Pater Leopold und Pater Franziskus in vielen Vorbereitungsstunden herausgearbeitet, gefördert und gestärkt. So waren sie bestens vorbereitet für ihren ersten, heiß ersehnten, Empfang der

Eucharistie. Die Kirche war passend zum Motto mit Comic-Schriftzügen, die die Kinder selbst im Vorfeld gebastelt hatten und einem Poster der Superheld:innen dekoriert, und auch der Blumenschmuck passte perfekt ins farbliche Konzept. Um die musikalische Gestaltung hatte sich Michael Hotop gekümmert und wieder einmal ein ausgesprochen tolles Team aus Keyboard-, Gitarre- und Cajonspieler:innen zusammengestellt. Die Lieder wurden choreografisch von den Erstkommunikationskindern (und von zwei außerordentlich tüchtigen Geschwistern) begleitet und so entstand eine mitreißend euphorische, gemeinschaftliche Atmosphäre. Alle waren mit vollem Einsatz dabei und das spürte man deutlich!

Im Anschluss an die Zeremonie und die Heilige Messe luden die Familien der Erstkommunikationskinder noch zur Agape in den Pfarrgarten ein, wo noch ausführlich Fotos gemacht wurden, um diesen besonderen Tag auch für immer festzuhalten! Auf meine Frage an meinen Sohn, was ihm denn bei der Feier am besten gefallen hätte, antwortete er rasch: „Die Geschenke! Das schöne Kreuz, das ich von Pater Leopold bekommen habe und auch das eingerahmte Bild der Mutter Gottes, das den Altar in der Sulzer Kirche schmückt!“ Danke nochmals allen, die mitgeholfen haben dieses Fest so besonders und persönlich zu gestalten! Hier waren eindeutig Superkräfte am Werk!

Lisa Kopanz



Fotos: Kerstin und Christoph Haslinger

Unsere Firmung

Alles begann mit der ersten Firmstunde Anfang November. Nachdem es für Pater Leopold das erste Mal war, war das für uns alle sehr aufregend. Obwohl wir seine erste Truppe Firmlingen waren, hatte er immer tolle und lustige Ideen für die Firmvorbereitung. Frater Willibald, Frater Kanzian und Rafael Meister standen ihm und uns auch immer zur Seite und halfen, wo es nur ging. Vor allem toll hatten die drei die Übernachtung in Heiligenkreuz gestaltet. Denn dort hatten wir die Chance, an der Jugendvigil teilzunehmen, was auf jeden Fall unvergesslich war. Die ganze Firmvorbereitung ist wie im Fluge vergangen, denn plötzlich stand die Firmung vor der Tür.

Ich fand die Firmung wirklich sehr schön, denn es war sehr festliche Stimmung, dazu noch gutes Wetter, was kann man sich mehr wünschen? Ich will mich nochmal im Namen aller Firmlinge für die schöne und lehrreiche Zeit bedanken. Ich glaube, jeder hat das ein oder andere von der Firmvorbereitung und auch von der Firmung mitgenommen.

Luise Mayr



Unsere Neugefirnten zusammen mit dem Firmspender Abt Maximilian Heim, P. Leopold und P. Ndudi (Foto: Alexander Steppan)

Kinder-Maiandacht

An einem sonnigen Pfingstsonntagnachmittag trafen sich einige Kinder unserer Pfarrgemeinde und deren Eltern mit Pater Leopold im Garten von Lotte Winter zur mittlerweile traditionellen Kindermaiandacht. Nahe dem jahrhundertealten Baum, an dem der Legende nach das durch ein schweres Gewitter bedrohte Leben des Hirten Bartl nach Anflehen der Gottesmutter Maria verschont blieb, wurde den Kindern das Sulzer Gnadenbild kindgerecht präsentiert und erklärt. Danach wurde gemeinsam getanzt, gesungen und der Kinder

Wünsche und Gebete in Form von Muscheln auf das Gnadenbild gelegt. Im Anschluss verköstigte Lotte Winter die Andachtsgemeinschaft mit Getränken und kleinen Snacks. Ein herzlichen „Vergelt's Gott“ dafür. Wir freuen uns schon auf die Kinderandacht im Mai 2025.

Christian Felbermayer



Im letzten Pfarrblatt habe ich schon geschrieben, dass wir **im Monat Mai viele Veranstaltungen** haben werden und dass viel zu berichten sein wird. Und tatsächlich war so viel los bei uns, dass es nur schwer auf die 1-2 Seiten passt, die dazu zur Verfügung stehen. So empfehle ich allen, die die Möglichkeit dazu haben, sich **auch auf der Facebook-Seite der Pfarre umzusehen**. Dort finden sich auch mehr Fotos von den Veranstaltungen! Ich bin wirklich sehr dankbar, dass wir diese zusätzliche Möglichkeit gewonnen haben, unser Pfarrleben mit anderen zu teilen!

P. Leopold

1. Juni	Sa.	18:00 Uhr Rosenkranz, 18:30 Uhr Vorabendmesse
2. Juni	So.	9. Sonntag im Jahreskreis 09:30 Uhr Hl. Messe mit FRONLEICHNAMSPROZESSION
3. Juni	Mo.	
4. Juni	Di.	19:00 Uhr Heilige Messe im Gebetsraum
5. Juni	Mi.	
6. Juni	Do.	
7. Juni	Fr.	Hochfest des Heiligsten Herzens Jesu 18:00 Uhr Hl. Messe in der Wienerwaldkapelle Gruberau (KEINE Hl. Messe in Sulz!)
8. Juni	Sa.	18:00 Uhr Rosenkranz, 18:30 Uhr Vorabendmesse
9. Juni	So.	10. Sonntag im Jahreskreis 09:30 Uhr Heilige Messe im Festzelt der Feuerwehr
10. Juni	Mo.	
11. Juni	Di.	19:00 Uhr Heilige Messe im Gebetsraum
12. Juni	Mi.	
13. Juni	Do.	
14. Juni	Fr.	18:30 Uhr Eucharistische Anbetung, 19:00 Uhr Heilige Messe
15. Juni	Sa.	18:00 Uhr Rosenkranz, 18:30 Uhr Vorabendmesse
16. Juni	So.	11. Sonntag im Jahreskreis 09:30 Uhr Hl. Messe 18:00 Uhr Hl. Messe in der Wienerwaldkapelle Gruberau (Weihetag der Kapelle)
17. Juni	Mo.	
18. Juni	Di.	19:00 Uhr Heilige Messe im Gebetsraum
19. Juni	Mi.	
20. Juni	Do.	
21. Juni	Fr.	18:30 Uhr Eucharistische Anbetung, 19:00 Uhr Heilige Messe
22. Juni	Sa.	18:00 Uhr Rosenkranz, 18:30 Uhr Vorabendmesse
23. Juni	So.	12. Sonntag im Jahreskreis 09:30 Uhr Heilige Messe
24. Juni	Mo.	
25. Juni	Di.	19:00 Uhr Heilige Messe im Gebetsraum 19:30 Uhr Sitzung des Vermögensverwaltungsrats im Pfarrhaus
26. Juni	Mi.	
27. Juni	Do.	
28. Juni	Fr.	18:30 Uhr Eucharistische Anbetung, 19:00 Uhr Heilige Messe
29. Juni	Sa.	Hochfest der Hl. Apostel Petrus und Paulus 18:00 Uhr Rosenkranz, 18:30 Uhr Hl. Messe vom Hochfest
30. Juni	So.	13. Sonntag im Jahreskreis 09:30 Uhr Hl. Messe
1. Juli	Mo.	
2. Juli	Di.	19:00 Uhr Heilige Messe im Gebetsraum
3. Juli	Mi.	
4. Juli	Do.	
5. Juli	Fr.	Herz-Jesu-Freitag 18:00 Uhr Hl. Messe in der Wienerwaldkapelle Gruberau (KEINE Hl. Messe in Sulz!)
6. Juli	Sa.	Gelöbniswallfahrt zum Hafnerberg 10:00 Uhr Wallfahrtsmesse in Hafnerberg 11:00 Uhr Führung durch Kirche und Schatzkammer Die VORABENDE Messe entfällt!
7. Juli	So.	14. Sonntag im Jahreskreis 09:30 Uhr Hl. Messe